

Anlage zur Diplomordnung der Österreichischen Tierärztekammer

ÖTK-DIPLOM Ernährungsberatung Kleintier

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Weiters werden im Sinne der besseren Lesbarkeit im Text folgende Kurzformen verwendet:

ÖTK = Österreichische Tierärztekammer

1. Diplombezeichnung

ÖTK Diplom Ernährungsberatung Kleintier

2. Definition der Diplomziele

Das ÖTK- Diplom „Ernährungsberatung Kleintier“ ist ein Qualifizierungsnachweis für praktizierende Tierärzte.

Die „richtige“, die „gesunde“ Ernährung, mit Schlagworten wie „Superfoods“, „glutenfrei“, „naturnah“, etc. ist seit Jahren Trendthema in den (sozialen) Medien. Mit der zunehmenden Stellung der Haustiere als vollwertige Familienmitglieder werden solche Trends die Lebensführung betreffend auf diese ausgeweitet. Damit kommen auch immer mehr Ernährungsfragen auf die Tierärzte in der Praxis zu. Laut aktuellen Umfragen steigt der Bedarf an Ernährungsberatung und nur etwa die Hälfte der Kollegen fühlt sich in diesem Fachgebiet kompetent (Bergler et al. 2016; Bruckner 2016).

Aktuelle Trends – von der Rohfütterung („BARF“) bis hin zur veganen Ernährung – die von den jeweiligen Befürwortern häufig sehr emotional verfolgt werden, stellen den Tierarzt vor zusätzliche Herausforderungen. Zahlreiche Publikationen dokumentieren, dass ernährungsbedingte Erkrankungen aufgrund dieser Fütterungsstrategien im Zunehmen begriffen sind (Dillitzer et al. 2011; Handl et al., 2012; Freeman et al., 2014; WSAVA 2014, Kölle et al., 2015). Auch Wohlstandskrankheiten wie Adipositas und Diabetes mellitus machen vor unseren Tieren nicht halt (German 2010; Petzl 2011; Handl u. Iben 2012).

In der Praxis ist der Tierarzt somit gefordert, Ernährungsfehler zu erkennen, Ernährungstrends richtig einschätzen zu können und, wenn notwendig bzw. gefordert, wissenschaftlich fundiert zu beraten.

Obwohl Ernährung ein solches Trendthema ist und daher der Beratungsbedarf der Tierhalter groß ist, hat seit 2008 niemand die Prüfung zum Fachtierarzt für Ernährung und Diätetik abgelegt. Das liegt sicher nicht an mangelndem Interesse an dem Fachgebiet – bei Seminaren und Webinaren ist die Teilnehmerzahl hoch – sondern eher an der Tatsache, dass es außer an der Vetmeduni Vienna keine Ausbildungsstätten zum Fachtierarzt für Ernährung und Diätetik gibt.

Im Gegensatz zur FTA-Ausbildung, die Futtermittelkunde, ernährungsphysiologische Grundlagen, Futtermittelrecht, sowie Ernährung und Diätetik für alle Heim- und Nutztiere umfasst, soll das Diplom „Ernährungsberatung Kleintier“ eine speziesorientierte und praxisrelevante Zusatzausbildung für Kleintierpraktiker darstellen.

3. Diplominhalte und Dauer

Dauer insgesamt 60 Stunden in 2 Jahren

INHALTE	Lehrstunden (a 60 min)
3.1. Wasser und Nährstoffe, Bedarf	5
3.2. Verdauungsphysiologie	4
3.3. Ernährung gesunder Tiere in verschiedenen Lebensabschnitten	5
3.4. rechtliche Grundlagen (Futtermittelrecht, Deklaration)	3
3.5. Fertigfutter: Herstellung, Inhaltsstoffe, Nährstoffgehalt, Kundenberatung)	4
3.6. moderne Fütterungskonzepte (Kochen, Rohfütterung)	3
3.7. „Ernährungsmythen“ und ihre Aufklärung	2
3.8. Futtermittelkunde, Futtermittel mit schädlichen/giftigen Inhaltsstoffen, Giftpflanzen	3
3.9. Grundlagen der Rationsberechnung	5
3.10. Ernährung und Tierschutz	2
3.11. Diätetik (bei Hund und Katze, mit Fallbeispielen)	24
3.11.1. Magen/Darmerkrankungen	
3.11.2. Lebererkrankungen	
3.11.3. Pankreatitis/EPI	
3.11.4. Nierenerkrankungen	
3.11.5. Urolithiasis	
3.11.6. Hautkrankheiten	
3.11.7. Übergewicht	
3.11.8. Futterunverträglichkeit	
3.11.9. sonstige Krankheiten	
Gesamt:	60

4. Diplomvoraussetzungen

- 4.1. Curriculum Vitae
- 4.2. Diplom, Doktorat oder nostrifizierter ausländischer Studienabschluss der Veterinärmedizin; Befugnis zur Ausübung des tierärztlichen Berufes
- 4.3. Teilnahme an der fachspezifischen Fortbildungsveranstaltung „Ernährungsberatung Kleintier“ durch Absolvierung aller 4 Fortbildungsmodule (insgesamt 60 Stunden) bzw. Teilnahme an adäquaten Fortbildungen im In- oder Ausland. Die Anerkennung von Fortbildungen obliegt, nach Vorschlag des Diplomverantwortlichen, dem Bildungsausschuss.

5. Diplomprüfung

- 5.1. Inhalt: alle 4 Module der fachspezifischen Fortbildungsveranstaltung „Ernährungsberatung Kleintier“
- 5.2. Prüfungsform:
 - 5.2.1. Schriftlich: 50 multiple Choice Fragen (jeweils eine Antwort richtig; ein Punkt für jede richtig beantwortete Frage), 3 Essay Fragen (bis zu 10 Punkte je Frage). Die Prüfung wird positiv bewertet, wenn 70% der Gesamtpunkteanzahl von 80 erreicht werden (mindestens 56 Punkte)
 - 5.2.2. Mündlich: Jeder Teilnehmer muss einen Fall vorbereiten und vorstellen
- 5.3. Die Prüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet
- 5.4. Bei Nichtbestehen der Prüfung ist eine Wiederholung im Jahr möglich
- 5.5. Prüfungsdauer: schriftlich 2 Stunden; Fallpräsentation 10 min + 5 min Diskussion
- 5.6. Prüfer: Mitglieder der Prüfungskommission FTA-Tierernährung und Diätetik
- 5.7. Prüfungstermine: zwei pro Jahr, werden von der Prüfungskommission am Anfang jeden Kalenderjahres bekanntgegeben
- 5.8. Die Prüfungskommission besteht aus dem Vorsitzenden der FTA-Prüfungskommission und Vortragende der fachspezifischen Fortbildungsveranstaltung „Ernährungsberatung Kleintier“

6. Erhalt des Diploms

Nach jeweils 5 Jahren müssen folgende Kriterien zum Erhalt des Diploms erfüllt werden:

- 6.1. Nachweis der Befugnis zur Ausübung des tierärztlichen Berufes über die letzten 5 Jahre
- 6.2. Nachweis einer im Inhalt und Umfang entsprechenden, nach Beratung durch den Diplomverantwortlichen von der ÖTK anerkannten Fortbildung
- 6.3. Fachspezifisch praktische Weiterbildung: über die letzten 5 Jahre 3 detailliert ausgearbeitete Fallpräsentationen oder im Rahmen von anderen von der ÖTK mit Bildungsstunden anerkannten Seminaren oder Fortbildungen. Ergänzt durch schriftliche Seminarunterlagen nach der Formatvorlage der Prüfungskommission.
- 6.4. Fachspezifisch theoretische Weiterbildung: über die letzten 5 Jahre je 10 fachspezifische Weiterbildungsstunden/Jahr zusätzlich zu den in der Bildungsordnung der ÖTK festgelegten allgemeinen und fachspezifischen Fortbildungsverpflichtungen. Ein Ausgleich über 5 Jahre ist möglich. Über die Fachspezifität entscheidet nach Beratung durch den Diplomverantwortlichen die ÖTK.

7. Aberkennung des Diploms

Zur Aberkennung des Diploms kommt es, wenn die für die Anerkennung erforderlichen Voraussetzungen nicht gegeben waren oder die unter Punkt 6. genannten Voraussetzungen zum Erhalt des ÖTK-Diploms „Ernährungsberatung Kleintier“ nach jeweils 5 Jahren nicht erfüllt werden. Bei Nichterreichen der geforderten Kriterien müssen diese innerhalb einer Nachfrist von einem Jahr (in begründeten Fällen gesundheitlicher oder wirtschaftlicher Ausnahmesituationen innerhalb von maximal 3 Jahren) erbracht werden. Werden die Nachweise nicht innerhalb dieser Frist erbracht, wird das ÖTK-Diplom „Ernährungsberatung Kleintier“ von der ÖTK aberkannt.